

### **Pflichten der Schule:**

- Übergabe einer schriftlichen Praktikumsvereinbarung in zweifacher Ausfertigung an den Praktikanten
- Information und Beratung des Praktikanten bei der freien Auswahl der Praktikumsstelle
- Betreuung des Praktikanten und Zusammenarbeit mit der Praktikumsstelle
- Kontrolle der Berichtshefte und Erfassung der Praktikumsstunden
- Bestätigung der Eignung der Praktikumeinrichtung

### **Pflichten des Praktikanten:**

- regelmäßige Teilnahme am Praktikum
- unverzügliche Information bei Arbeitsunfähigkeit an die Schule und Praktikumsstelle
- ordnungsgemäße Führung des Berichtsheftes mit Wochenberichten
- Vorlage des Berichtsheftes beim Praktikumsbetreuer der Schule mit Unterschrift und Stempel der Firma

### **Pflichten des Unternehmens:**

- Einsatzplanung des Praktikanten
- Belehrung des Praktikanten zur Schweigepflicht über innerbetriebliche Daten
- Überprüfung der Wochenberichte hinsichtlich fachlicher Richtigkeit mit Unterschrift und Stempel
- Beurteilung des Praktikanten zum Abschluss auf zur Verfügung gestellten Vorlagen

Anfragen an die Praktikumsbetreuer der entsprechenden Fachrichtung über

Berufsbildende Schulen Mansfeld-Südharz  
Karl-Liebknecht-Straße 15  
06526 Sangerhausen

oder

Anfragen:

telefonisch: 03464/54 30 50

E-Mail: [Koordinator.ThB@bbs-msh.de](mailto:Koordinator.ThB@bbs-msh.de)

Internet: [www.bbs-msh.de](http://www.bbs-msh.de)



Berufsbildende Schulen

**Mansfeld-Südharz**

**Praktikumsleitfaden für  
Unternehmen und Betriebe  
zum Bildungsgang**

**Fachoberschule**



## gesetzliche Basis für das Praktikum:

ist die Verordnung über Berufsbildende Schulen (Bbs-VO) vom 10. Juli 2015 sowie Ergänzende Bestimmungen für das berufsbildende Schulwesen (EBBbs-VO)

## Motto für die Fachoberschüler

„Persönlichkeiten werden nicht durch schöne Reden geformt, sondern durch Arbeit und eigene Leistungen“

Albert Einstein

## Ziele des Praktikums:

- Einblicke in verschiedene Bereiche des Unternehmens
- Kennenlernen des Arbeitsalltags
- Integration in einem Arbeitsteam
- Mitarbeit in typische Arbeitsabläufe
- Überblick über fachspezifische Zusammenhänge

## Vorteile des Praktikums für die Unternehmen:

- Junge Menschen sind ein Wettbewerbsfaktor
- Frühzeitig kompetenten Nachwuchs für das Unternehmen gewinnen
- Zukunft und Weiterentwicklung der Firma hängt entscheidend von den zukünftigen Arbeitskräften ab

## Einsatzorte

sind geeignete Praktikumsseinrichtungen nach fachlichen Schwerpunkten der FOS

## Wirtschaft:

- Betriebe der Industrie und des Handels
- Banken und Versicherungen
- Verwaltungseinrichtungen

## Gesundheit

### und Soziales:

- Krankenhäuser und Sozialeinrichtungen
- ambulanter Pflegedienst
- Gesundheitsämter
- Kinder- und Jugendeinrichtungen

## Technik:

- Unternehmen des Bau- und Elektrohandwerkes

## Eckpunkte des Praktikums:

- mindestens **800 Stunden** in Klasse 11
- die Praktikumszeit richtet sich nach **schulischen Ablaufplan**
- **30 Tage Urlaub** im Schuljahr während der Praktikumszeit und nach Absprache mit der Praktikumsseinrichtung
- der Praktikant behält während des Praktikums den **Schülerstatus**
- der Praktikant hat sein **Berichtsheft** mit einem **wöchentlichen Bericht** zu führen
- während des Praktikums sind die Schüler über die **Unfallkasse Sachsen-Anhalt** versichert
- die **Arbeitszeit** richtet sich nach dem **Jugend-arbeitsschutzgesetz** und den Gegebenheiten des Betriebes
- **bei Abwesenheit** hat sich der Praktikant **unverzüglich** im Betrieb und der Schule zu **melden** (ärztliche Bescheinigung ist im Original an die Schule zu schicken)
- nach Abschluss des Praktikums hat der Praktikant eine **Bescheinigung** und **Beurteilung über die Durchführung** durch das Unternehmen erstellen zu lassen